



# Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

03/2010

## Das Frühjahr naht - die Gartensaison beginnt

Michael Braun, einer der ersten Gartenstadtbewohner und 1922 Mitbegründer des Männerchor Gartenstadt schrieb einst:

„Der heutige Gartenstädter kann sich wohl die Freude dieser ersten Siedler vorstellen, deren Wunsch nach Licht, Luft und Sonne jetzt endlich seine Erfüllung fand. Doch keiner wird ermessen können, welche große Arbeit zu leisten war, bis jeder seinen eigenen Garten so eingerichtet hatte, wie er sich dies jahrelang in seinen Wunschträumen vorstellte. Kein Strauch und kein Baum waren in den Gärten, sondern nur Wurzeln der gefällten Waldbäume. Es war schwer in der ersten Zeit, dem Flugsauboden eine kleine Ernte und Blumen abzugewinnen, doch durch nimmermüden Fleiß wurde es erreicht. Bald grünte und blühte es überall.“

Weiter erinnerte es sich: „Die Idylle der damaligen Zeit veranlasste mich, 1923 folgendes Gedicht zu schreiben:

„Die Gartenstadt...“

*Dort, wo die kleinen Häuser stehen  
Vom Waldessaume rings umgeben,  
dort kann man frohe Menschen sehen,  
ein schaffend, arbeitsreiches Leben.  
Die Ruhe in der Einsamkeit  
Bringt uns die Zufriedenheit.*

*Bei jedem Haus ein kleines Gärtlein,  
drin Bienen, Blumen, Rosenduft  
und Kinderspiel und lustig froh sein,  
umspielt von frischer Waldesluft.  
Dies liebe stille Fleckchen Erd',  
ein stilles Heim am trauten Herd.*

*Der Vogelsang tönt aus den Zweigen, die Gärten stehn in voller Pracht.  
Der Wald so nah in tiefem Schweigen, wie herrlich, wenn der Lenz erwacht.  
Das Auge sieht sich nimmer satt. In unsrer schönen Gartenstadt.“*



*Der Garten des kriegszerstörten Hauses  
Am grünen Hag 16 mit Blickrichtung auf  
die Waldstraße um 1914.*



Anknüpfend an die Bumencorsos der Jahre 1924-1926 soll der **Sommertagszug des Bürgervereins Gartenstadt am 21. März** besonders prächtig werden, ein Erlebnis für Teilnehmer und Besucher. Begleitet von Musikkapellen, schönen Gruppen und Kindern mit Sommertagsstecken wird der Winter vom Freyaplatz

zum Rodelhügel gefahren. Begleitet wird er von Frühlingsprinzessinnen und bunten Frühlingswagen. Bevor der Winter in Flammen aufgeht, gestaltet die Freilichtbühne ein kleines Programm. Auch Singen ist erlaubt. Sie sind herzlich dazu eingeladen, den Zug ab 14 Uhr zu begleiten und zu bewundern.

## Fabian Schlusser stellt aus

Seit Februar und noch im März stellt unser Mitglied Fabian Schlusser, Enkel des früheren Aufsichtsrats Jakob Rupp, im I. OG unseres Verwaltungsgebäudes vier seiner Werke aus. Jürgen von Schemm, Kunsthalle Mannheim, meinte dazu 1998: „Bei den Bildern Fabian Schlussers wird der Betrachter auf vielfältige Weise zum Akteur. Streng Konstruiertes und Angedeutetes, bildnerisch Gegebenes bis hin zur haptischen Bildlichkeit im Relief, Flächenfarbe und Raumfarbe, befinden sich in einem ambivalenten Gleichgewicht, das eine endgültige Abschließbarkeit des Rezeptionsprozesses verwehrt.“

Überzeugen Sie sich selbst, kommen Sie bei uns vorbei und nehmen Sie einen kleinen Eindruck vom Werk des Künstlers mit.

Die Begeisterung und der Arbeitseifer, die aus den Worten des Gartenstadtpioniers Michael Braun zu uns sprechen, sollten sich die Gartenbesitzer gerade im Jubiläumsjahr zu Herzen nehmen und den überlassenen Genossenschaftsgarten jetzt im Frühjahr auf Vordermann bringen. In vielen Jahren hat sich da und dort so mancher Wildwuchs eingeschlichen, seien dies Stellagen, Verschläge oder mehrere Hütten im

Fortsetzung auf Seite 2

Übrigens: einen Film über einen Blumencorso der 20er-Jahre können Sie auf unseren Internetseiten betrachten. Auch der Film über das Jubiläumsjahr 1985 ist dort zu sehen.

Kinderumzug beim 50-jährigen Jubiläum der Gartenstadt-Genossenschaft.



Wie in der letzten Zeitung angekündigt wollen wir den Mitgliedern die Möglichkeit bieten, bei einer **Rundfahrt im Mai** die Genossenschaftssiedlungen zu besichtigen. Falls Interesse besteht können Sie sich telefonisch (1800539) oder per: **info@gartenstadt-genossenschaft.de** anmelden.

### Auf einen Blick

Das Frühjahr naht...	S. 1+2
Sommertagszug des Bürgervereins Gartenstadt	S. 1
Fabian Schlusser stellt aus	S. 1
Busrundfahrt durch die Genossenschaftssiedlungen	S. 1
Nachruf Erich Ebel	S. 2
Spurrillen in die Gartenstadt?	S. 2
Mannheimer Reinigungswoche	S. 3
Spermülltermine Herzogenried	S. 3
Kleingartenverein MA-Waldhof e.V.	S. 3
Termine bitte vormerken	S. 4
Termine für Zählerablesung	S. 4

### Impressum

**Herausgeber:**  
Gartenstadt-Genossenschaft  
Mannheim eG  
K 2,12-13  
68159 Mannheim

**Internet:**  
<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

**e-mail:**  
[info@gartenstadt-genossenschaft.de](mailto:info@gartenstadt-genossenschaft.de)

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0  
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

Vi.S.d.P.: Wolfgang Pahl



Fortsetzung von Seite 1: Das Frühjahr naht...

Garten. Das Jubiläum bietet Gelegenheit und Veranlassung diese Dinge zu bereinigen. Auch ein sich selbst überlassener Garten braucht nicht zu sein. Ab und zu sollte man schon nach dem Rechten sehen.

Wie berichtet der Geschäftsbericht von 1914: „Tausende von Mannheimern aller Kreise pilgerten in jenen unvergesslichen schönen Frühlingstagen (Märztagen des Jahres 1913) in unsere Gartenstadt... und allgemein hörte man nur anerkennende und bewundernde Urteile.“ Ob die Besucher auch heute noch überall voller Bewunderung wären? Fast 100 Jahre später, im Jubiläumsjahr der Gartenstadt-Genossenschaft, sollte dieser Anspruch für jedes Mitglied ein Ziel und ein Ansporn sein.

Vielleicht lassen Sie sich auch vom nachfolgenden Gedicht unseres Mitglieds Johanna Massoth zum tätigen Aufenthalt im Garten anregen:

**An den Frühling**

*Endlich ist es wieder März!  
Er belebt uns Seel' und Herz.  
Vorm Fenster schon die Krokus blühen,  
die Vögel wieder heimwärts ziehn.  
Man kann den Nachbarn wieder sehn,  
übern Gartenzaun ein Schwätzchen wagen.  
Im Garten gibt es schon zu harken,  
die alten Blätter wegzufegen  
und neue Beete anzulegen.  
Der Märzwind bläst noch frisch und kalt.  
Der Regen schlägt noch eisig an die Scheiben.  
Lange kann man noch nicht draußen bleiben.  
Man sehnt sich so nach warmer Sonne.  
Ein Sonnenbad wär' eine Wonne!  
Auch möcht' man endlich Stiefmütterchen in  
Küsten setzen, den Anorak an den Nagel hängen!  
- Nur nicht drängen! -  
Geduld mein Freund, Geduld mein Herz,  
schließlich ist es doch erst März!*

**Der Bürgerverein Vogelstang informiert:  
Sommertagszug**

Auch der Gemeinnützige Bürgerverein veranstaltet am Sonntag, den 21. März 2010, seinen traditionellen Sommertagszug. Kindergärten, Schulen, Kinderhort, Wespinstift und Jugendhaus unterstützen den Zug durch ihr tatkräftiges Mitwirken. Treffpunkt ist auch in diesem Jahr vor der Heinrich-Lanz-Schule in der Dresdener Straße. Um 13.45 Uhr beginnt die Aufstellung des Zuges; um 14.00 Uhr ist Abmarsch in Richtung Einkaufszentrum. Die »Sommertagsstecken« werden ab 13.30 Uhr am Sammelplatz Heinrich-Lanz-Schule verkauft. Ein Stecken mit Brezel kostet 2 Euro; eine Brezel allein 1 Euro. Im Anschluss an den Umzug wird der Winter bei der Wendeschleife Ende Sachsenstrasse vor dem Zentrum feierlich verbrannt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

**NACHRUF**

Unvergessen

**Erich Ebel**

\*3. April 1922 † 6. Januar 2010

*...und immer bleiben Spuren seines Lebens,  
Gefühle und Gedanken, die mich an ihn erinnern  
und glauben lassen, dass er bei mir ist.*

**Petra Ebel**

Seinem Wunsch entsprechend wurde er in aller Stille beigesetzt.



Auf der Postkarte des Verlags der gemeinnützigen Gartenvorstadt-Genossenschaft Mannheim e.G.m.b.H. sieht man die ersten in den Wald hineingebauten Genossenschaftshäuser, Waldpforte, Langer Schlag und Am Hain um das Jahr 1912. Das später für ein Milchgeschäft umgebaute Haus, Waldpforte 2, diente

noch allein als Wohnung. Die damals kleine Landstraße, die heute vierspurige L 597, ist kaum zu erkennen. Es herrschte die beschauliche Idylle, die Oberbürgermeister Martin bei einem seiner Besuche der Gartenstadt zu dem Ausspruch veranlasste: "Da möchte man selber wohnen."

**Leserbrief:  
Spurrillen in die Gartenstadt?**



Am 8.2.10 versammelten sich im Kultursaal Waldhof hunderte von Menschen die gegen den Straßenbahnbau in die Kirchwaldsiedlung votierten. Die Zeit reichte nicht für alle Einwendungen. Gelegenheit zum Wortbeitrag nahmen sich Straßenbahnfahrer, Busfahrer und Autofahrer. Lassen Sie mich bitte hier als Alltags- und Überlandradfahrer meine Sicht darlegen.

**1. Ökologie**

Ich sehe nicht, daß eine Straßenbahn umweltfreundlicher als ein Bus ist wenn sie durch enge Straßen führt, durch scharfe Kurven oder in Mitte der Waldstraße, wo dann noch die als Feigenblatt dienenden Bäume gefällt werden müssen und nicht nur da. Bekanntlich ist auch der Wirkungsgrad von elektrisch betriebenen Fahrzeugen deutlich geringer als der von einem Bus mit Verbrennungsmotor. Eine Straßenbahn verbraucht also nicht automatisch weniger Energie, und diese Energie wird in Kohle - oder Atomkraftwerken erzeugt. Wir können zwar hinter einer Straßenbahn herfahren ohne Abgase einatmen zu müssen, doch laut Verursacherprinzip sollte der Dreck da bleiben, wo er produziert wird. Per Hochschornsteinpolitik wird der Dreck jedoch wirkungsvoll ins Treibhausdach geblasen, geht in den Städtchen am Rande des Odenwaldes nieder oder wird als Strahlenmüll im nächsten Steinzeitalter ausgegraben.

Eine wichtige Rechnung wird ebenfalls nirgends dargelegt. Die ca. 80 Millionen Euro die das Projekt kosten wird, finanzieren sich zu großen Teilen aus unsauberen Geldern. Das heißt: viele Steuerzahler arbeiten in umweltbelastenden Betrieben, stellen zu viele Autos her verkaufen Zigaretten, zu viel Unterhaltungselektronik und vieles mehr. Umweltfreundlichkeit die von solchen Finanzkräften abhängig ist und damit auch fördert, ist keine! Ein Fahrrad aber hat schon jeder, da muß nicht zusätzlich unsauberes Geld ausgegeben werden. Auch Busse sind bereits da und benötigen keine zusätzliche Infrastruktur. Im äußersten Notfall können sie sogar die Richtung ändern und jemanden in die Klinik auf den Waldhof bringen.

**2. Sicherheit**

Wer das einzig wirkliche ökologische Transportmittel fördern will, also das Fahrrad, der kann auch nicht zulassen, daß Geleise in den Straßen zu einem Sicherheitsrisiko werden, und daß sie Fahrradwege kosten. Einer meiner Großväter - auch Radfahrer - kam durch eine Straßenbahn ums Leben. Die Geleise nun mit Geländern umrahmen würde Nachbarschaften zusätzlich trennen. So auch die Kleingartenanlage Waldhof-Ost. Nur hier fuhren bisher auf wenigen hundert Metern ohne weitere Belästigung Fuß und Radweg in Richtung Innenstadt.

Betrachten wir die Situation Ecke Waldstraße/ Waldpforte. Als Fußgänger oder Radfahrer hat man hier seit vielen Jahren eine Gefährdungslage durch Linksabbieger die von der Waldpforte kommend in die Waldstraße einbiegen Richtung Käfertal. Die haben Grün wenn auch die Fußgängerampel Richtung Stadtsparkasse Grün hat, und man hat diese Autofahrer im Rücken. Die Frau eines Kollegen kam vor Jahren dort zu Tode. Immer wieder kommt es zu Beinahezusammenstößen. Wenn jetzt noch eine Straßenbahn dazu kommt, wird die Lage vollends unübersichtlich.

**3. Aussichten**

Ende der 80ziger Jahre wollte man von der Stadt kommend einen Spurbus am Rande der Gartenstadt bis zum Wald legen. Auch in dieser Sache haben uns die Stadtplaner in vielen Ansprachen von der Nützlichkeit Überzeugen wollen. Alle Betriebsräte vom Benz waren dafür. Meine Wenigkeit war zwecks der Darlegung von Argumenten der Spurbusgegner sowohl auf einer Betriebsräteversammlung, als auch einmal im Planungs- bzw. Bauamt. Alles schien dort schon abgemacht und gelaufen zu sein Aber da waren noch Tausende die Unterschriften dagegen abgaben und auf die Straße gingen. Das Projekt wurde aufgegeben.

Das Foto einer italienischen "Verkehrsfalle" soll kraß verdeutlichen, was ich von Spurrillen der Straßenbahn in die Gartenstadt halte.

**Dieter Fleck**



**Aufruf vom Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz**

**Mannheimer Reinigungswoche  
Putz' Deine Stadt raus 2010! vom 20. bis 27. März 2010**

Im vergangenen Jahr konnten sich rund 10.600 Bürgerinnen und Bürger für die Teilnahme an der Mannheimer Reinigungswoche "Putz' Deine Stadt raus 2009!" begeistern. Dabei wurden von den teilnehmenden Vereinen, Kindertagesstätten, Schulen und Jugendhäusern über 16,9 Tonnen Müll eingesammelt. Hierfür möchte ich mich auch im Namen des Mannheimer Gemeinderates recht herzlich bei Ihnen bedanken.

**Gleichzeitig möchte ich Sie auch in diesem Frühjahr wieder aufrufen, so engagiert wie bisher an der Mannheimer Reinigungswoche "Putz' Deine Stadt raus 2010!" vom 20. bis 27. März 2010 teilzunehmen.**

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität in unserer Stadt. Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung, indem Sie gemeinsam mit uns für ein besseres Stadtbild eintreten und aktiv als Privatperson oder mit Ihrem Verein bzw. Ihrer Institution an der Reinigungswoche teilnehmen.

Die Reinigungswoche ist auch dieses Mal wieder als Wettbewerb mit den Kategorien Stadtteil, Verein, Schule, Kindertagesstätte und Jugendhaus angelegt. In der jeweiligen Kategorie gewinnen die ersten drei Gruppen, die im Verhältnis zur Gesamtgruppenstärke die meisten Abfallsammler mobilisieren konnten. Von unseren Sponsoren werden wieder interessante Preise zur Verfügung gestellt. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abschluss-

veranstaltung auf den Kapuzinerplanken am Samstag, den 17. April 2010 statt. Zu dieser Veranstaltung möchte ich Sie hiermit ausdrücklich einladen. Neben musikalischer Unterhaltung und einer Leistungsschau der Stadtreinigung erhalten alle aktiven Putzerinnen und Putzer als Anerkennung für deren Engagement für eine saubere Stadt einen kostenlosen Imbiss und ein Gratisgetränk. Ab 15.00 Uhr werden die Sieger des Wettbewerbs um die aktivsten Sammlergruppen prämiert. Des Weiteren werden wir im Rahmen dieser Veranstaltung unter allen anwesenden Putzerinnen und Putzern wieder unsere 100 original Mannheim er Putzpakete verlosen, die mit vielen interessanten Produkten und Gutscheinen unserer Sponsoren gefüllt sein werden. Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Reinigungsaktion, dem ausgelobten Wettbewerb, den attraktiven Gewinnen, den Reinigungsarten sowie den zur Verfügung stehenden Materialien erhalten Sie bei Ihrem Bürgerdienst oder bei unserer Hotline unter der Rufnummer 0621-2934003.

Mit dem beiliegenden Formular können Sie sich ab sofort für die Teilnahme an der Mannheimer Reinigungswoche 2010 anmelden. Ich hoffe auch im Jahr 2010 wieder auf Ihre Unterstützung bei unseren Bestrebungen für eine saubere Stadt und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

**Feste Sperrmülltermine  
für das Wohngebiet  
Herzogenried**

Für das Wohngebiet Herzogenried hat das Amt für Abfallwirtschaft im Jahr 2010 folgende feste Termine für den Sperrmüll vorgesehen:

**Am Schulgarten**  
22.03., 20.05., 24.06., 28.09., 15.12.2010

**Am Weingarten**  
24.03., 17.05., 23.06., 29.09., 13.12.2010

**Am Sonnengarten**  
25.03., 19.05., 21.06., 27.09., 16.12.2010

**Am Steingarten**  
26.03., 21.05., 25.06., 01.10., 17.12.2010

**Kleingartenverein  
Mannheim-Waldhof e.V.**

Der Kleingartenverein Mannheim-Waldhof e.V. wurde am 01. März 1924 gegründet. Die Inflation und die Nachkriegszeit haben geradezu die Kleingärten aus dem Boden schießen lassen, hauptsächlich aus nahrungspolitischen Gründen. Jedes Erdfleckenchen wurde zu einem Kleingarten umgewandelt. Damals noch auf der Friesenheimer Insel ansässig, befindet er sich heute an der Oberen Riedstraße in unmittelbarer Nähe der Firma Daimler Benz. Die Kleingartenanlage Mannheim-Waldhof e.V. umfasst rund 140 Kleingärten.

Kleingärten sollen der Erholung in der Natur dienen und Stadtbewohnern nach dem Vorbild alter Bauerngärten den Anbau von Obst und Gemüse ermöglichen. Heute findet man in diesen Gärten aber auch Zierpflanzen und Rasenflächen.

Kindern und Jugendlichen bieten die Kleingärten Ausgleich für die oft fehlenden Spielplätze; ein Spiel- und Kommunikationsfeld; Erlebnisräume in der Natur und Wahrnehmung ihrer natürlichen Zusammenhänge.

Berufstätigen bieten die Kleingärten eine Entspannung vom Arbeitsstress durch gesunde Betätigung; eine ideale Alternative zum Arbeitsalltag.

Arbeitslosen bieten die Kleingärten das Gefühl, gebraucht zu werden und noch dazu zugehören; ein Mittel den Müßiggang zu vermeiden; ein Zuschuss an frischem Gemüse zu einem Minimalpreis.

Senioren bieten die Kleingärten einen Ort des Gesprächs und der Ruhe durch die Zusammenführung von Menschen mit gleichen Interessen; über Jahre gewachsene Kontakte; individuelle Selbstverwirklichung und Beschäftigung im 3. Lebensabschnitt im eigenen Garten.

Nicht jeder kann in einem Haus mit angrenzendem Garten wohnen. Und so bietet ein Kleingarten auch Bewohnern von Mehrfamilienhäusern die Möglichkeit, ein grünes Fleckenchen sein Eigen zu nennen.

So haben in der Kleingartenanlage Mannheim-Waldhof e.V. auch Mitglieder der Gartenstadt-Genossenschaft einen Garten. Neben dem hohen Erholungswert, den so ein Kleingarten bieten kann, tragen die geernteten Früchte auch dazu bei, den täglich Speisezettel anzureichern. Was einmal in Notzeiten als willkommene Nahrungsquelle gesehen wurde dient heute fast ausschließlich der Freizeitgestaltung. Man darf jedoch nicht vergessen, dass so ein Kleingarten aber auch ein hohes Maß an Arbeit mit sich bringt.

Altersbedingt stehen immer wieder Gärten zur Weitergabe an. Wenn Sie interessiert sind, einen Garten zu pachten und neben der Bestellung eines Gartens auch aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, würden wir uns freuen, Sie als neues Vereinsmitglied bei uns begrüßen zu dürfen. Sie finden unser Vereinshaus in der Oberen Riedstraße 201 oder nehmen Sie telefonisch mit uns unter der Rufnummer 75 59 80 Kontakt auf.

Informationen finden Sie auch unter [www.kleingaertner-waldhof.de](http://www.kleingaertner-waldhof.de).

**Putz' Deine Stadt raus!**  
**20. bis 27. März 2010**  
**Die Mannheimer Reinigungswoche**

Antwortformular bis spätestens 15. März 2010 senden an:

**Stadt Mannheim**  
- Reinigungswoche -  
Collinistr.1, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621 - 2 93 40 03  
Fax: 0621 - 2937428  
Email: 68.buergerhotline@mannheim.de

<b>Stadtteil / Schule / KiTa / Verein / sonst.:</b>		<b>Ansprechpartner:</b>	
<b>Straße, Hausnr.:</b>	<b>PLZ, Ort:</b>	<b>Telefon:</b>	<b>email:</b>
<b>voraussichtliche Teilnehmerzahl:</b>		<b>Schüler/Kinder/Mitglieder (insgesamt) *</b>	

<b>Reinigungsort</b> (z. B. Straße, Platz, Bereich etc.)	<b>Reinigungszeit</b> (Tag / Uhrzeit)
--	---------------------------------------

Benötigtes Material			
	<b>Anzahl:</b>		<b>Anzahl:</b>
<b>Greifzangen</b>		<b>Handschuhe (klein)</b>	
<b>Säcke</b>		<b>Handschuhe (groß)</b>	

**1.5 vereinbarte Ladestelle**

Wir nehmen an der **Reinigungsaktion** "Putz' Deine Stadt raus" vom 20. bis 27. März 2010 teil.

\* In dieses Feld bitte die Gesamtzahl der in der Schule oder der Kindertagesstätte angemeldeten Kinder, bzw. die gesamten Mitglieder des Vereines eintragen. Ansonsten ist die Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich!

Datum, Unterschrift

## Württemberg & Leßmann

### Anwaltskanzlei



#### Rechtsanwalt Claus Würtemberger

Sprachen: Deutsch, Englisch

- ◆ Miet- und Immobilienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Straßenverkehrsrecht
- ◆ Versicherungsrecht

#### Rechtsanwalt Hendrik Leßmann

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

- ◆ Wohnungseigentumsrecht
- ◆ Arzthaftungsrecht
- ◆ Familienrecht und Erbrecht
- ◆ Vorsorgevollmacht

#### Rechtsanwältin Katharina Oechsler-Mandalka

Sprachen: Deutsch, Polnisch, Englisch

- ◆ Familienrecht und Erbrecht
- ◆ Miet- und Immobilienrecht
- ◆ Allgemeines Zivilrecht
- ◆ Strafrecht

#### Württemberg & Leßmann Anwaltskanzlei

Pirnaer Straße 20 · 68309 Mannheim · Tel. 06 21 / 71 12 51 und 70 81 74 · Fax 06 21 / 71 25 93  
anwaelte@wuertemberger.de · www.wuertemberger.de



Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-,
- und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

### 10% Zusatzrabatt auf alle Waschmaschinen!



Seit 1992 Waschmaschinen und alle Elektro-Großgeräte mit kleinen Transportschäden

- Dauerniedrigpreise
  - Anlieferung und Einbau
  - Preiswerte Reparaturen
- auch wenn nicht bei uns gekauft!

### ELEKTROTECHNIK PFLÄSTERER

Weinheim/West · Daimlerstraße 9 · Tel. (0 62 01) 96 25 20  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

### Termine bitte vormerken

Gartenstädter erinnern sich	17. März 2010, 15 Uhr Bürgerhaus
Sommertagszug Gartenstadt	21. März 2010, 14 Uhr Vom Freyaplatz zum Rodelhügel
Festveranstaltung „100 Jahre Gartenstadt“	26. März 2010, 19.30 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal St. Elisabeth
Vertreterversammlung	24. Juni 2010 ab 18 Uhr Jüdisches Gemeindezentrum F 3, 4, 68159 Mannheim
Straßenfest Bürgerverein Gartenstadt	25. und 26. Juni 2010 Wotanstraße / Unter den Birken
Parkfest Friedrichsfeld	17. und 18. Juli 2010
Almenhoffest	11. September 2010

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

### Termine für Zählerablesung (Heizkostenverteiler, Wasserzähler)

April 2010

Datum	Objekt	von	bis
12.04.	Weidenstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15	16:00	17:20
12.04.	Weidenstraße 16, 18, 20	17:20	18:40
12.04.	Weidenstraße 22, 24, 26	18:40	20:05
13.04.	Merianweg 2, 4, 6	17:00	18:00
13.04.	Merianweg 8, 10, 12	18:00	19:10
13.04.	Schwedenweg 4	19:20	19:35
14.04.	Lopodunumstraße 2	17:00	18:15
14.04.	Trajanstraße 11	18:15	19:30

Die genaueren Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Hausaushängen. In Häusern mit Fahrstuhl beginnt die Ablesung im oberen Stockwerk.

## VITALIS GmbH

### Ambulanter Pflegedienst

Ihr kompetenter Partner rund um die Alten- und Krankenpflege

- ◆ alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- ◆ individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ◆ Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

☎ 06 21 / 128 52 50

Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim



## JLBAGNO

Meisterbetrieb für Sanitär · Heizungstechnik Sanierungstechniken

Inh.: em. M. Morsellino · M. Vicari

Mannheimer Straße 51  
68535 Edingen-Neckarhausen  
Tel./Fax 062 03 / 83 97 63  
Handy 0163/255 31 09 oder  
0178/635 47 23



### Holz- und Kunststofffenster

#### Reparatur-Dienst

Franz-Grashof-Straße 11  
68199 MANNHEIM-NECKARAU  
Telefon 06 21 / 85 32 81

### Elektroinstallationen, Haustechnik, Speicherheizungen



**Haut Elektrotechnik GmbH**  
Geschäftsführer: Andreas Haut

Edisonstr. 27, 68309 Mannheim  
Telefon: 0621 - 74 17 32  
Fax: 0621 - 309 89 63  
E-Mail: hetechnik@t-online.de

## Firma Peter Keiter

- ➔ Haushalts- und Geschäftsaufösungen
- ➔ Entrümpelungen

Suhler Weg 44 · 69309 Mannheim  
Tel. 0621/718 69 74 · Mobil 0172/133 64 55

## Kress OHG

### Bad + Design

Installationen  
Sanitäre Anlagen  
Gas/Heizung  
Abwassertechnik

Kress OHG  
Im Lohr 48  
68199 Mannheim

0 6 2 1  
☎ -81 52 45  
☎ -81 10 47

Kompetenz seit 1969



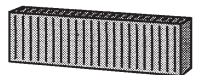
## LUDWIG

Heizung und Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst



Karl Ludwig  
Geschäftsführer



Am Sonderbach 23 · 64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 52 80 · Fax 0 62 52 / 55 56



Wir heizen Ihnen ein!

### Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



**Elektroinstallationen**  
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim  
Telefon (0621) 44005-22  
Telefax (0621) 44005-20  
[www.hoer-elektro.de](http://www.hoer-elektro.de)

